



**Pressemitteilung**

**21.04.2010**

## **Georg von der Vring – Der letzte Meister des Liedes**

Am Mittwoch, dem 28. April, 19.00 Uhr lädt die Landesbibliothek Oldenburg zu dem Leseabend „Georg von der Vring: Der letzte Meister des Liedes“ ein. Durch den Abend führen der Literaturwissenschaftler Dirk Dasenbrock sowie der bekannte Moderator Falko Weerts. Henner Funk, Vorsitzender der Georg-von-der-Vring-Gesellschaft, spricht über das Verhältnis des Schriftstellers zu seiner nordwestdeutschen Heimat. Gerhard Snitjer trägt Gedichte und Ausschnitte aus von der Vrings Roman „Soldat Suhren“ vor.

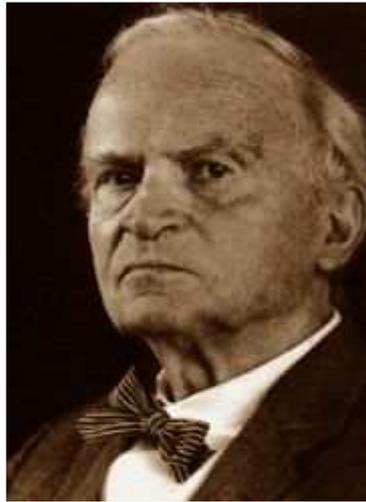
Der 1889 in Brake geborene Erzähler, Lyriker und Dramatiker Georg von der Vring kam früh zum Schreiben. Schon als er das Lehrerseminar in Oldenburg 1904 - 1910 besuchte, veröffentlichte er Gedichte in der Beilage zu den „Nachrichten für Stadt und Land“. 1913 erschien im Selbstverlag sein erster Gedichtband „Muscheln“. Sein umfangreiches lyrisches Werk wurde und wird von Dichterkollegen sehr geschätzt. So zählt Sarah Kirsch sein „Jägerlied“ zu einem ihrer „siebzehn Lieblingsgedichte“, und Günter Eich nannte in einer Umfrage als „sein“ Gedicht Georg von der Vrings „Der Bogenpfeil“. Peter Hamm titulierte von der Vring als den „letzten Meister des Liedes“.

Der Leseabend widmet sich neben dem Dichter von der Vring auch dem Romanschriftsteller. 1927 veröffentlichte Georg von der Vring seinen Roman „Soldat Suhren“, dessen Originalmanuskript sich heute in der Landesbibliothek Oldenburg befindet. Dieses Werk, das die Erlebnisse eines Soldaten während des Ersten Weltkriegs schildert, gilt als erster deutscher Kriegsroman, der noch vor Remarques „Im Westen nichts Neues“ erschienen ist.

## **Leseabend Georg von der Vring: Der letzte Meister des Liedes**

Mittwoch, 28. April, 19.00 Uhr, Vortragsraum der Landesbibliothek Oldenburg  
Eintritt: € 7,- (ermäßigt: € 5,-). Karten an der Abendkasse.

**Kontakt:** Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt 15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 799-2821, Fax: 799-2865, e-mail: [klinkow@lb-oldenburg.de](mailto:klinkow@lb-oldenburg.de)



Georg von der Vring (1889 – 1968)